



13. Fürhapter - Treffen

„Die Familie“



„Fürhapter Marterl“
15. September 2012

Ahnen – und Familienforschungsverein „Fürhapter“

Gasse 74b, 9932 Innervillgraten, Telefon 0664/4133596, Fax 04843/5317-10

E-Mail: fuerhapterverein@aon.at Internet: www.fuerhapterverein.com

Wo Gott ist, ist auch Zukunft

Ein herzliches „Grüß Gott“ hier am Pranter Gunge bei unserem neu erbauten Fürhapter-Marterl.

Ich möchte im Namen des Fürhapter-Vereins alle Verwandten, Freunde, Sponsoren, Firmen und freiwillige Helfer, die beim Bau mitgewirkt haben, zur Einweihung des Fürhapter-Marterls ganz herzlich begrüßen und willkommen heißen.

Entschuldigt haben sich Bürgermeister Lusser Josef aus Innervillgraten, Haider Gerhard und Architekten Martin Valtiner, der Umsetzer der Entwurfszeichnung.

Begrüßen möchte ich die Ehrengäste:

Die Grundbesitzer Familie **Gerhard, Alfons und Elisabeth Haider**, den Maler und Kirchenrestaurator **Erich Freidl** aus Heinfels, **Rainer Willi** unseren Herrgottschnitzer, sowie alle Mitwirkenden und Sponsoren (**siehe Anhang Schlusseite**),

und vor allem meinen Bruder **Pepe** der von Anfang an bis 5 Minuten vor der heutigen Feier immer im Einsatz war und sehr viele Stunden und Tage bei diesem Bau gearbeitet hat.

Ganz besonders begrüße ich unseren Pfarrer, Dekan Mair Josef, der die Einweihung des Marterls vornehmen und Gottesdienst mit uns halten wird.

Ein herzliches „Vergelt's Gott!“

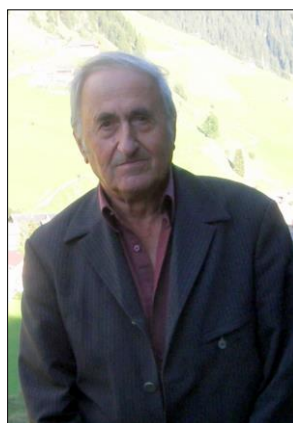
Und jetzt möchte ich den Herrn Dekan bitten mit der Heiligen Messe und der Einweihung des Marterls zu beginnen.



Pranterbäuerin
Elisabeth Haider



Maler
Erich Freidl



Bildhauer
Willi Rainer



Pepe Fürhapter

So hat der Obmann des Ahnen- und Familienforschungsvereines „Fürhapter“, Oswald Fürhapter die Feierlichkeiten zum 13. Familientreffen mit dem besonderen Anlass der Einweihung des „Fürhapter-Marterls“ am 15. September 2012 eröffnet.

Er hat allen Beteiligten für ihren Einsatz gedankt und ich will hier seine Leistungen gebührend hervorheben. Ohne sein Organisationstalent und seine Begeisterung und Hartnäckigkeit wäre das Werk niemals entstanden. Dir lieber Verwandter und Obmann Oswald unser aller, aufrichtiger Dank und Wunsch, du mögest noch viele Jahre unsere Leitfigur mit allen Ideen und Visionen sein.



fec. Hein Fürhapter

Fürhapter - Marterl

Mehr als 70 Personen haben den steilen Weg zum neuen Marterl auf der Pranter Gunge erklommen. Sogar die „Fürhapter Fani“, die Mutter (91 Jahre) des Obmannes und seiner Geschwister, hat es sich trotz ihres hohen Alters nicht nehmen lassen bei der Feier anwesend zu sein.

Herrlicher Sonnenschein durchflutet das Villgratental und eröffnet einen traumhaften Weitblick auf Innervillgraten.
Die Anwesenden sind frohen Mutes und stolz auf das gelungene Werk.



Zur Einweihung des Marterls hat Dekan Mag. Josef Mair folgende Worte gesprochen:

„Liebe Träger des Familiennamens Fürhapter! Liebe Mitfeiernde! Dieser heutige Tag – es ist das Fest Maria Schmerzen – ist ein Tag der Freude, der Dankbarkeit und der Gemeinschaft für alle, die jetzt zur Einweihung des Fürhapter-Marterle hierher gekommen sind.

Mit diesem schmucken Bildstock hat unser Dorf eine wertvolle, bauliche Bereicherung erfahren. Dafür möchte ich auch im Namen der Pfarre aufrichtig danken und herzlich gratulieren. Wie ein heller Scheinwerfer leuchtet dieses kleine, neue Heiligtum am Waldrand auf den Talboden, auf die Kirche und die umliegenden Häuser und Gehöfte herab. (Erläuterung der Bezeichnung Marterl).
Dieses Marterle – dieser Bildstock – will ebenfalls Zeugnis ablegen; es will den christlichen Glauben der großen Familiengemeinschaft Fürhapter bezeugen....“

Ergriffen haben alle den Worten des Pfarrers gelauscht und waren sich der historischen Bedeutung des Ereignisses bewusst.

Seit der Gründung des Fürhapter-Vereines ist dies sicher der zweite Höhepunkt im Vereinsleben.



Festmesse

Sängerisch getragen vom Fürhapter Viergesang aus Arnbach und umrahmt von Volksgesang hat Pfarrer Dekan Mag. Josef Mair die Heilige Messe zelebriert.

In seiner Predigt ist er an diesem Ort der Besinnung und des Nachdenkens auf den Sinnspruch „Wo Gott ist, ist auch Zukunft“ eingegangen. Er hat die Frage gestellt, welchen Zusammenhang es zwischen Gott und Zukunft gibt und was diese Begriffe für unser Leben bedeuten.

Wie soll jeder Einzelne sein Leben gestalten um es lebenswert zu machen?

Wo sind die geistigen Grundlagen für das gute oder richtige, echte Leben zu finden?

Die Orientierung kann nur die göttliche Offenbarung sein, die dem Menschen Licht und Leben schenkt.



Mit der Zusammenfassung „Wo Gott ist, ist auch Zukunft, diesen Segen Gottes, der mit der Verheißung von Leben und Zukunft verbunden ist, wünsche ich heute allen Mitfeiernden und allen hier Weilenden“ schließt der Dekan seine inhaltvolle Predigt.

Die Lesung aus dem Buch Deuteronomium hat Angelika Fürhapter vorgetragen, die Fürbitten der Obmannstellvertreter Anton Fürhapter aus Außervillgraten. Auf das Leitmotiv „Wo Gott ist, ist auch Zukunft..., Begegnung..., Freude..., Trost... und Dankbarkeit...“ wurde mit „Christus erhöre uns“ geantwortet.

Die Ergänzung war eine Meditation unter dem Gedanken „Manchmal muss ich mich suchen gehen...“ mit dem Schlusssatz „... damit ich wieder ich selber bin und nicht nur ein Schatten“.

Nach der Kommunion trat als nicht geplante und große Überraschung die junge Steirerin **Sabrina Fürhapter** mit einem Sinngedicht auf. Auszugsweise sei es hier wieder gegeben:

Ein Marterl in Innervillgraten
ist entstanden durch Fleiß und Müh'
und Oswald und mein Opa
hatten Plan und Idee.

...

Aus Gedanken wurden Ziele und das Werk entstanden hier,
der liebe Gott schaut heut herunter und er segne dieses Tal,
wer wird in hundert Jahren diese schöne Welt noch so verstehn,
ihr vom Tale, **ihr** habt sie heute gesehn!“

Zum Ende des Gottesdienstes wird den Anwesenden der Schlussegens „Gehet hin in Frieden“ erteilt.



Gedenktafel, Gedenkstein

Um die Erinnerung an dieses hervorragende Bauensemble viele Jahre aufrecht zu erhalten, wurde eine Gedenktafel mit Familienwappen an der Westseite des Marterls angebracht. Nach Aufforderung durch den Obmann haben Obmannstellvertreter Anton und Schriftführer Heinrich die Tafel enthüllt. Der Text lautet:



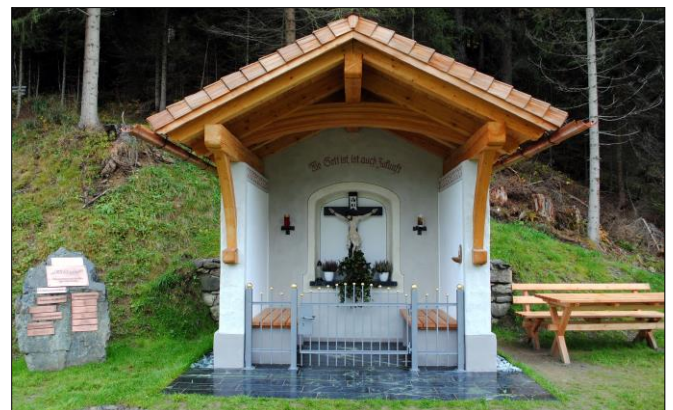
**Fürhapter – Marterl
Errichtet vom Ahnen- und
Familienforschungsverein „Fürhapter“
(gegründet 1998) unter dem Obmann Oswald
Fürhapter (geboren 1955).
Danke der Familie Haider vlgo. „Pranter“,
den freiwilligen Mitarbeitern und Sponsoren.
Möge das Werk vielen Generationen ein
Andenken an die Wurzeln „ihrer“ Familie
sein!**

**Innervillgraten, am 15. September 2012
Der Fürhapterverein**



Der Gedenkstein vom Platz vor dem Gannerhof an dem die Treffen der Familie Fürhapter mit Kupfertafeln dokumentiert sind, ist auf den Pranter Gunge überstellt worden und ergänzt damit die Fürhapter Gedenkstätte. Den Datumsstreifen haben Obmannstellvertreter Anton und Adolf angeschraubt. Hinzugefügt und nachgetragen wird, dass westseitig des Marterls eine hölzerne Sitzgruppe zum Verweilen einlädt und ein schmiedeeisernes Gitter mit Goldknöpfen Vieh und Wildtiere vor dem Innenraum fernhalten soll.

Als Abschluss des denkwürdigen Nachmittags wurde eine Agape gereicht, dabei haben sich die Fürhapter-Frauen und Elisabeth Haider besonders angestrengt. Danke! Brötchen mit heimischen Produkten, geschmackvolle Mehlspeisen und genügend Getränke jeglicher Art haben allen gemundet. Es begann schon zu dunkeln als die Letzten den Gedenkort verlassen haben.
Auf Wiedersehen in zwei Jahren!



Vollversammlung 15.09.2012

in Kalkstein, Gasthaus Badl-Alm

Über 40 Teilnehmer konnte der Obmann Oswald Fürhapter gegen 19:00 Uhr im Gasthof „Badl-Alm“ begrüßen. Die meisten waren schon auf dem Pranter Gunge bei der Einweihung des Marterl, einige sind hinzugekommen.

Es ist die 8. Vollversammlung des Ahnen- und Familienforschungsvereines „Fürhapter“ und das insgesamt 13. Treffen.

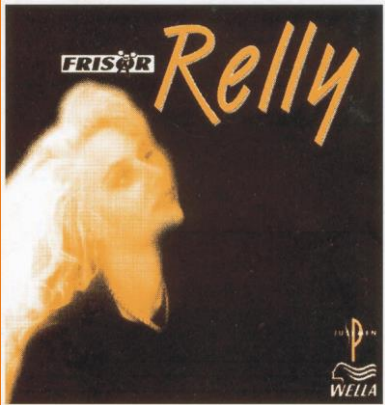
Nach der Begrüßung und Eröffnung ist Oswald auf die Aktivitäten des Jahres 2010 und 2011 eingegangen.

Am 09.-10. Oktober 2010 hatten wir uns zum letzten Mal in Erpfendorf/Fieberbrunn und im Berggasthof Wildalpgatterl bei unserem Keramikproduzenten Walter Fürhapter getroffen. Schon damals wurde auf den geplanten Bau einer Kapelle hingewiesen. Sie sollte das Jennewein-Kruzifix umhüllen und im Jahre 2011 errichtet werden. Durch verschiedene Hindernisse hat sich das große Vorhaben bis zum heurigen Jahr verzögert. Die Jahre 2011 und 2012 waren ausgefüllt mit Planungen, Verhandlungen und den Bau des Marterls, in seinen vorjährigen Weihnachtswünschen hat Oswald zu Spenden aufgerufen und dies mit Erfolg.



In Ausschusssitzungen, der Bauverhandlung und oftmaligen Gesprächen konnte das Vorhaben baureif gemacht werden.

Dann wurde gearbeitet, wie in der Dankesadresse eingangs angeführt.



Reinhold Fürhapter
6111 Volders 6063 Rum b. Innsbruck
Bstr.-Dorfplatz Ahomstr. 1
T 05224- 56256 T 0512- 204863

Der Kassenbericht, vorgetragen vom Obmann erstreckt sich über die Zeit vom 30. September 2010 bis zum 2. September 2012:

Summe der Einnahmen	€ 15.438,63
Haupteinnahmen waren Mitgliedsbeiträge, Spenden und Sponsorleistungen.	
Summe der Ausgaben	€ -21.332,11
Hauptausgabenposten waren die Kosten für den Marterlbau und für das Treffen in Innervillgraten.	
Anfangsbestand am 30.09.2010	€ 1.604,04
woraus ein Abgang von	€ -4.289,44
resultiert.	

Die Gebarung wurde von den Rechnungsprüfern eingehend geprüft und in Ordnung befunden. Auf Antrag von Robert Fürhapter wurde dem Vorstand die Entlastung erteilt. Obmann Oswald hat sich im Namen des Vorstandes für das Vertrauen bedankt und noch einmal an die Spendenfreudigkeit der Fürhapter appelliert, damit die Schulden getilgt werden können.

Aufruf, Aufruf, Aufruf, Aufruf, ...

Bei der Errichtung des Fürhapter-Marterls haben Mitglieder der Fürhapter-Familie aber auch Fürhapter-Firmen und -Dienstleister wesentlich mitgewirkt. Auch als Sponsoren und finanzielle Unterstützer sind sie aufgetreten. Daran konnte man ersehen wie umfangreich das Angebot von Unternehmen ist, die zur Familie Fürhapter zu zählen sind oder im engen Zusammenhang stehen.

Im Internet sind sie auf unserer Website www.fürhapterverein.com angeführt.

Ich lade alle Fürhapter ein, doch einmal dort hinein zu schauen und die Familiendienste bei Bedarf in Anspruch zu nehmen. Bei gleichwertigen Angeboten könnte man doch „unsere“ Anbieter bevorzugen?!

Baubericht

In einem 45 Minuten dauernden Power-Point Vortrag hat Oswald die Entstehung der Idee einer Kapelle bereits im Jahre 2008, die ersten Entwürfe von Heinrich, die Absage von Fürhapter Josef das Jenwenz Kreuz unseres Familienkünstlers Karl Fürhapter (1802-1883)



umhausen zu lassen, die Bemühungen einen anderen Standort zu finden, wieder mit Schwierigkeiten bis zur Zustimmung des Besitzers des Pranter Gunge Haider Gerhard geschildert. Es folgte die Detailplanung, Änderungen für die Bauverhandlung, die Information der Mitglieder des Fürhapter-Vereines in der Weihnachtsausendung 2011, die Bauverhandlung und der Baubescheid, sowie die Zustimmung des Vereinsvorstandes den Bau auszuführen.

Baubeginn war Dienstag der 1. Mai 2012.

Dann ist es ohne Unterbrechung los gegangen, praktisch bis zum heutigen Tag und erst in den nächsten Tagen wird das Gitter an der Außenseite

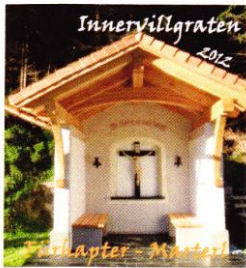
des Marterls angebracht werden. Jede Menge Arbeitsstunden wurde investiert vor allem von Oswald und seinem Bruder Pepe.

Hier einige Bilder vom Baugeschehen:



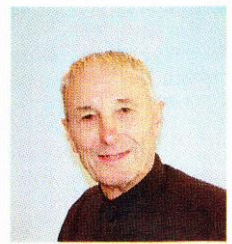
Wie immer bei den Fürhapter-Treffen haben sich die Fürhapter und Gäste in der Badl-Alm bestens unterhalten. Der Viergesang hat Lieder angestimmt, der Willi aus Südtirol mit seiner Harmonika gespielt und gesungen und wir waren alle dabei. Der Abend war lang, aber mit stolz gefüllter Brust über das geleistete Werk konnten wir uns nach Hause verabschieden.

Das Gesellige



ÖSTERREICH 62

Heinrich berichtet, dass demnächst die Fürhapter Briefmarke aufgelegt wird und heute schon Bestellungen entgegen genommen werden. Dies wird reichlich genützt und heute (November 2012) sind die 500 Marken aufgebraucht. Auch eine Briefmarke von mir habe ich anfertigen lassen.



ÖSTERREICH 62

Unsere Kinder, Unsere Jugend



Unsere Zukunft

Familien- und Kurzmeldungen

aus der Zeit vom November 2010 bis September 2012, soweit wir sie ermitteln konnten.

Eheschließungen:

Fürhapter Gregor, geb. 28.06.1979 in Lienz – Jenewein Carina,
geb. 10.02.1979 in Innsbruck, Eheschließung 28.04.2012

Wir gratulieren!

Geboren wurden:

Gregor Gabriel, geb. 12.01.2011, Dietmar & Maria Fürhapter,
Ebene 122d, 9932 Innervillgraten

Niklas Simon, geb. 19.04.2011, Johannes & Karin Schett
(geborene Fürhapter) Ebene 122c, 9932 Innervillgraten

Lea Christina Fürhapter, geb. 21.9.2011, 9931 Außervillgraten 81

Raffael , geb. 10.10.2011, Roland & Nicole Lanser (geborene Fürhapter)
Klamperplatz 108, 9932 Innervillgraten

Quirin Marco Fürhapter, geb. 27.09.2012, Manfred Lusser & Birgit
Fürhapter, Gasse 91b, 9932 Innervillgraten

Willkommen in der Familie!

Sterbefälle:

Fürhapter Paul (90 Jahre) vlg. Homat
9931 Außervillgraten 130a, zuletzt wohnhaft im Wohn- und Pflegeheim Sillian
Geburtsdatum: 28.09.1921, Sterbedatum: 28.04.2012

Fürhapter Karolina (82 Jahre), geborene Bergmann, vlg. Untergasteig,
9931 Außervillgraten 118, zuletzt wohnhaft im Wohn- u. Pflegeheim Sillian
Geburtsdatum: 20.09.1929, Sterbedatum: 26.08.2012

Wir trauern!

Anhang

Folgenden weiteren Personen und Unternehmen hat Obmann Oswald Fürhapter seinen ausdrücklichen Dank die beim Bau des Fürhapter – Marterls mitgewirkt haben ausgesprochen:

Der Familie Haider Gerhard , Alfons und Elisabeth, Grundbesitzer (Pranterhof), **Rudolf Neumayr** vom Vermessungsamt Lienz, **Martin Valtiner** Architekt, **Fuetsch Michael** von der Naturstein-Firma Lauster, **Peter- Paul Senfter**, Direktor der Raiffeisenkasse Villgratental, **Schett Andreas** Zimmermeister, **Moosmann Gebhard** unseren Maurer, **Fürhapter Dietmar** Erdbau GmbH, **Mair Peter** jun. I.V. 135b, Geländer schweißen, **Mayr Alfons** Erdbau, **Senfter Hubert** Bodenverleger, **Erich Freidl** Maler und Restaurator, **Rainer Willi**, Bildhauer, **Fürhapter Peter-Paul**, Spender des Lärchenholzes, **Fürhapter Alois**, **Gabole** aus Arnbach für die Bank und den Tisch, dem **Bruder Pepe Fürhapter**, der von Anfang an bis zur letzten Minute mitgeholfen hat, allen **Mitglieder des Fürhapter-Vereines** für die vielen, teilweise sehr hohen Spenden, den **freiwilligen kostenlosen Helfern**, allen **Firmen einschließlich der Lebenshilfe Sillian** und der **Gemeinde Innervillgraten**.



Weitere Bilder vom Bau des Fürhapter-Marterls auf der Homepage www.fürhapterverein.com

Ein Wiedersehen in zwei Jahren wünscht sich
Fürhapter Heinrich und Oswald mit Ausschussmitglieder !



Raiffeisenkasse Villgratental

„Ihre Bank im Urlaub“

Veranlagung.Finanzierung.Vorsorgen.

www.raika-villgratental.at